

- 16.8.40 Filterpressen-Pumpe b 11.00 Uhr wieder in Betrieb.
- 20.8.40 11.50-17.50 Uhr steht alles still, wegen Rep. in der Feinreinigung. Gleichzeitig Rieselkühler-Eingangskrümmmer-Grobwäsche 8 Stück erneuert u. an Druckleitung heisse reg. Feinwäsche 4 Bördel neu angeschweisst (Korrosion). Pumpe IIIa 0.30 Uhr ausgefallen, Rotor versetzt durch Holzteile.
- 23.8.40 Pumpe IIIa wieder in Betrieb genommen. Elektroden PH- und S-Dampfkondensat u. Ph nach Kandel eingebaut (überholt).
- 24.8.40 Syphon am Durchschlagstopf der H<sub>2</sub>S-Leitung erneuert, war zerfressen.
- 25.8.40 18.10 Uhr Störung Grobwäsche durch falsche Standanzeige (verstopft). Reinigung noch innerhalb der Garantiegrenze.
- 26.8.40 Wäscher IIIb wird mit Dampf gespült.
- 27.8.40 Wärmeaust. IIb abgeschaltet, Laugemenge gering; nur noch IIIa in Betrieb.
- 28.8.40 Nachkühler II Feinwäsche abgeschaltet; verschmutzt, hoher Widerstand.
- 29.8.40 Stillstand von 1.15-7.30 Uhr, Stromstörung während Fliegeralarm.
- 30.8.40 Wärmaust. IIIa 13.10 Uhr ein- u. IIIb ausgeschaltet (poröse Stellen bei IIIb).
- 31.8.40 1,32 m<sup>3</sup> zurückgewonnene Lauge bei Grob- und Feinwäsche zugesetzt. (Spülkondensat eingekocht). Wärmeaust. IIIb entleert und bei Feinwäsche zugesetzt.

Laageverbrauch:

Die Änderungen in den Laageständen und spezifischen Gewichten sind aus Anlage 3a u. b zu ersehen.

Die Laagebilanz ergibt folgendes Bild:

<u>Zunahme in der Apparatur:</u>	1. Nach Ständen u. spez.Gew.	7,95 m <sup>3</sup>
	2. Rest in dem ausser Betrieb genommenen Wäscher IIIb	ca. 1,00 m <sup>3</sup>
		Sa. 8,95 m <sup>3</sup>

Zufüllung in die Apparatur:

1. 6,45 m <sup>3</sup> Frischlaage entsprechend Betriebslaage:	7,80 m <sup>3</sup>
2. Wiedergewonnene Laage aus einem Teil der Spülwässer von Wäscher IIIc	1,32 m <sup>3</sup>
3. Zunahme durch Ausschaltung eines Laagenachkühlers der Feinstufe:	1,30 m <sup>3</sup>
	Sa. 10,42 m <sup>3</sup>

Also Verlust 1,47 m<sup>3</sup> Betriebslaage entspr. 1,21 m<sup>3</sup> Frischlaage in 31 Tagen oder 1,6 l/h.